

Bezirksbürgermeister
Peter Tillmanns
Bezirksamt
Paul Küpper Platz
52078 Aachen

06.032020

Antrag an die Bezirksvertretung Brand

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

die Fraktion der GRÜNEN stellt folgenden Antrag:

Baumscheiben am Markt als ausgewiesene Bienenweide anlegen

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Gestaltung und Anlage eines Wildblühstreifens an der Eschenallee und am Vennbahnweg die Baumscheiben entlang der Marktstraße als Bienenweide anzulegen und durch kleine Schilder als solche auszuweisen.

Begründung

Die Baumscheiben befinden sich nach ihrer Anlegung in einem sehr ungepflegten Zustand. Durch das Aussäen von 1-2-jährigen Wildblumensamen können die Lebensbedingungen für Insekten und Vögeln ausgedehnt und verbessert werden (Biodiversität). Außerdem käme es zu einer farblichen jahreszeitlichen Aufwertung der Baumscheiben und somit des Marktareals.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wilhelm Depenbrock

gez. Klaus Hußmann

Bezirksbürgermeister
Peter Tillmanns
Bezirksamt
Paul Küpper Platz
52078 Aachen

06.03.2020

Antrag an die Bezirksvertretung Brand

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

die Fraktion der GRÜNEN stellt folgenden Antrag:

Brander Feld Weg ausbauen

Die Verwaltung wird beauftragt, den Brander-Feld-Weg von der Schagenstraße zum Brander Wall als Fußweg mit Wasser durchlässiger Schicht ausbauen zu lassen.

Begründung

Derzeit ist dieses Teilstück ein "Ackerweg". Da er aber als Wirtschaftsweg nicht mehr benutzt wird und für den motorisierten Verkehr gesperrt ist, sollte dieser Weg als Fußweg in der gleichen Ausbaweise wie der übrige Brander-Feld-Weg hergerichtet werden. Darüber hinaus wird dieser Wegabschnitt als zusätzlicher Zuweg zum Lärmschutzwall als Naherholungsgebiet aufgewertet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wilhelm Depenbrock

gez. Klaus Hußmann

Bezirksbürgermeister
Peter Tillmanns
Bezirksamt
Paul Küpper Platz
52078 Aachen

06.03.2020

Antrag an die Bezirksvertretung Brand

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

die Fraktion der GRÜNEN stellt folgenden Antrag:

Flächen zur Anlage als Bürgergärten eruieren

Die Verwaltung wird aufgefordert, Freiflächen zu eruieren, die in Brand geeignet sind urbane oder Bürgergärten anzulegen. Dabei sollten möglichst Freiflächen in der Umgebung von Kitas, Schulen und Mehrfamilienhäusern gefunden werden.

Begründung

In Stadtmitte Aachen gibt es das Projekt "Hirschgrün", welches zu einer attraktiven Bereicherung des Quartiers beiträgt. Auf Brachflächen bauen Menschen aller Altersklassen und mit unterschiedlichem sozialen und kulturellen Hintergrund gemeinsam Obst und Gemüse an und tragen dadurch zur Gestaltung des Quartiers bei.

U.a. kann mit den urbanen Gärten das Projekt "kleine Hand für Natur in Brand" konkrete Wege zur Naturerziehung anbieten und die Wertschätzung der Natur durch gemeinsames Anpflanzen, Ernten und Verarbeiten als "Essbares Brand" gefördert werden.

Als mögliche Flächen zur Gestaltung und Bearbeitung bieten sich das Gelände der ehemaligen Fläche des Gartenbauvereins am Brander Wall, ein Teilstück im hinteren Park am Markt, die Freifläche zwischen Bolzplatz und Am Bollet sowie am Friedhof an.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wilhelm Depenbrock

gez. Klaus Hußmann

Bezirksbürgermeister
Peter Tillmanns
Bezirksamt
Paul Küpper Platz
52078 Aachen

06.03.2020

Antrag an die Bezirksvertretung Brand

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

die Fraktion der GRÜNEN stellt folgenden Antrag:

Feuchtbiotop am Brander Wall aufwerten

Die Verwaltung wird gebeten, einen Sachstandsbericht über das Feuchtbiotop am Brander Wall abzugeben, und darüber hinaus beauftragt, das Feuchtbiotop als solches fertig zu stellen. Dabei soll die Aufenthaltsqualität und Sicherheit erhöht werden.

Begründung

Der Brander Wall wird im Rahmen der landschaftlichen Vielfalt um Brand als ein Teilbereich der lohnenswerten Wanderrouten ausgewiesen. Verschiedene ausgewiesene Bereiche laden durch Bänke, Spielgeräte zum Verweilen und durch seinen besonderen Aussichtspunkt zum Genießen des Weitblicks weit über Brand hinaus ein.

Auch im Bereich des Feuchtbiotops befindet sich am Uferrand eine Bank zum Verweilen. Allerdings liegt diese bei starkem Regen im stark gestiegenen Wasser oder an einem immer mehr verlandenden sumpfigen, unansehnlichem und ungepflegten Bereich. Auch der Zugang zur Bank ist mitunter sehr beschwerlich; für ältere und gehbehinderte Mitbürger dadurch nicht benutzerfreundlich und durch die niedrige Sitzhöhe der Bank alles andere als komfortabel.

Durch die Aufwertung des Bereichs könnten neben der Erholungsqualität für die Spaziergänger und Wanderer rund um Brand auch die Lebensqualität für Insekten und Vögeln erhöht werden, ggf. sogar durchziehenden Vogelgruppen als Möglichkeiten zum kurzen Rast eingeräumt werden. Der biologischen Vielfalt würde damit ein weiterer Entwicklungsbereich eröffnet und der Kontakt der Bürger zur Natur intensiviert.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wilhelm Depenbrock

gez. Klaus Hußmann

Bezirksbürgermeister
Peter Tillmanns
Bezirksamt
Paul Küpper Platz
52078 Aachen

06.03.2020

Antrag an die Bezirksvertretung Brand

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

die Fraktion der GRÜNEN stellt folgenden Antrag:

Infotafel "Wertvoller Baum" am Brander Markt für Solitärbäume

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Infotafel am Brander Markt für besonders große Solitärbäume zu entwickeln und einzurichten. Hierfür sollen bei Bedarf bezirkliche Mittel verwendet werden.

Begründung

Mit der Infotafel soll die bemerkenswerte Leistung eines Baumes im Laufe eines Jahres beispielhaft dargestellt werden. Damit soll die Wahrnehmung für die besondere Funktion eines Baumes, besonders dieser Größe, die er im Laufe eines Jahreszyklus erfüllt, geschärft werden.

Bemerkenswerte Leistung eines Baumes am **Beispiel** einer 100jährigen Eiche

- Eine 100 Jahre alte Eiche trägt im Sommer zw. 120.000 und 150.000 Blätter
- Sie bindet im Jahr 6.298 kg Kohlendioxid, ein als Hauptverursacher des Klimawandel geltendes Gas
- Gleichzeitig produziert sie 4.580 kg lebenswichtigen Sauerstoff und deckt damit den Lebensbedarf von 11 Menschen
- Sie filtert pro Jahr ca. 1 Tonne Staub und Gifte und reinigt die Luft besonders an verkehrsreichen Straßen und in Städten
- Sie bindet im Jahr rund 3.000 l Wasser, gibt es phasenweise wie ein Schwamm wieder ab, befeuchtet die Umgebungsluft durch die Wasserverdunstung über die Blätter
- Sie ernährt rund 2.500 Regenwürmer (Bodenlockerer)
- Sie bietet Vögeln, einigen Säugetieren und unzähligen Insekten Lebensraum, Nahrung und Schutz
- Sie ist also ein unverzichtbarer Klimaregler: holt Kohlendioxid aus der Atmosphäre - liefert Sauerstoff - befeuchtet die Umgebungsluft - puffert Hitze und Frost ab - spendet angenehmen Schatten und ist Blendschutz

Bedeutung für Erwachsene, Kinder und Schüler

Das Areal um den Baumsolitär am Markt als beliebter Aufenthaltsort erweist sich als

besonders geeignet, um Erwachsenen, Kindern und Schülern unaufdringlich Wissen über die Leistungsfähigkeit eines Baumes zu vermitteln. Da Kindergarten und Schulkinder den Marktplatz besonders häufig begehen, kann sich auf diese Weise Lernen im Vorbeigehen und beim Spielen ermöglichen.

Die Möglichkeit eines Wissenstransfers auf andere alte und hohe Bäume, speziell um unseren Marktplatz, betont nochmals ihre Bedeutung für uns Brander und welchen Beitrag sie für das Marktplatzareal als qualitativen Lebensraum leisten.

Material

Als Material bieten sich Infotafeln an, ggf. mit solarbetriebener Beleuchtung, Wasser und Hitze beständig sowie korrosionsgeschützt, oder Stein- bzw. Metallplatten, die z.B. auf dem Sitzrand um das Steinrondell des "Brander Marktbaums" vergleichbar mit jenen für den Gestirne-Lehrpfad an der Vennbahntrasse bzw. am Aussichtspunkt auf dem Wall.

Betreuung

Die Betreuung des Infopunktes könnte - abhängig von seiner Ausgestaltung - nach Absprache von Kitas, Schulen, Bürger Verein oder dem Bezirksamt übernommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wilhelm Depenbrock

gez. Klaus Hußmann